Objekt: Scheibe: Oppenauer
Gerichtszwölfer (Ratsherr) Hans
Braun und seine Ehefrau
Apolonia

Museum: Renchtäler Heimatmuseum
Oppenau
Rathauplatz 2
77728 Oppenau
07804-48-37
ahuber@oppenau.de

Sammlung: Oppenauer Glasgemäldescheiben
Inventarnummer: o. Inv.

### Beschreibung

In einer Architekturkulisse stehen Ratsherr (Gerichtszwölfer) und Ehefrau, getrennt durch eine Säule. Sie reicht ihm einen Kelch (den Kelch des neuen Bundes?). In einer Art Supraporte ist eine Szene aus dem 1. Buch Mose der biblischen Schöpfungsgeschichte dargestellt: Eva gebiert in Schmerzen. Eine Schriftkartusche erläutert das Bild: "Die Eva hat der Welt das Glück verloren/Inn Schmertzen ihre Kinder geboren." Im Sockel ein Wappenschild mit dem Hauszeichen (Gekreuzter Bundhaken mit zwei Sternen) und den Namen der dargestellten Personen: "Hanß Braun g[e]richtszwölfer/und Apolonia sein hausfraw 1617."

Laut Kirchbucheintrag stirbt "Hanß Braun ab dem Süstedt" am 6. Januar 1635.

#### Grunddaten

Material/Technik: Farbige Gläser, Schwarzlot, Silbergelb,

Verbleiung

Maße: H 35 cm, B 23 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1617

wer Bartholomäus und Lorenz Lingg (Werkstatt)

wo Straßburg

Hergestellt wann 1617

wer Bartholomäus und Lorenz Lingg (Werkstatt)

wo Straßburg

# **Schlagworte**

- Glasmalerei
- Hausmarke
- Ratsherr
- Scheibe

#### Literatur

- Mensger, Ariane (2012): Die Scheibenrisse der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, 2 Bände. Köln u.a., Bd.2, Kat.Nr. 1075
- Schopferer, Erwin (1968): Die Oppenauer Glasgemäldescheiben. In: Die Ortenau. Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden, 48. Jg, Seite 244-255